



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

# NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

Themenabend

Mach MINT – Gemeinsam Fachkräfte für den Nordkreis finden

03. Juni 2021

Prof.'in Barbara Schwarze  
Gender und Diversity Studies  
Hochschule Osnabrück



Foto: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit; Thomas Rafalzyk

# NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

## Tops

- 01 Fachkräftenachwuchs MINT weiblich
- 02 Warum eine neue Strategie?
- 03 Netzwerk „MIT MINT Osnabrück“
- 04 Fazit



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

### MIT MINT - Regionales Strategiekonzept für Frauen in MINT

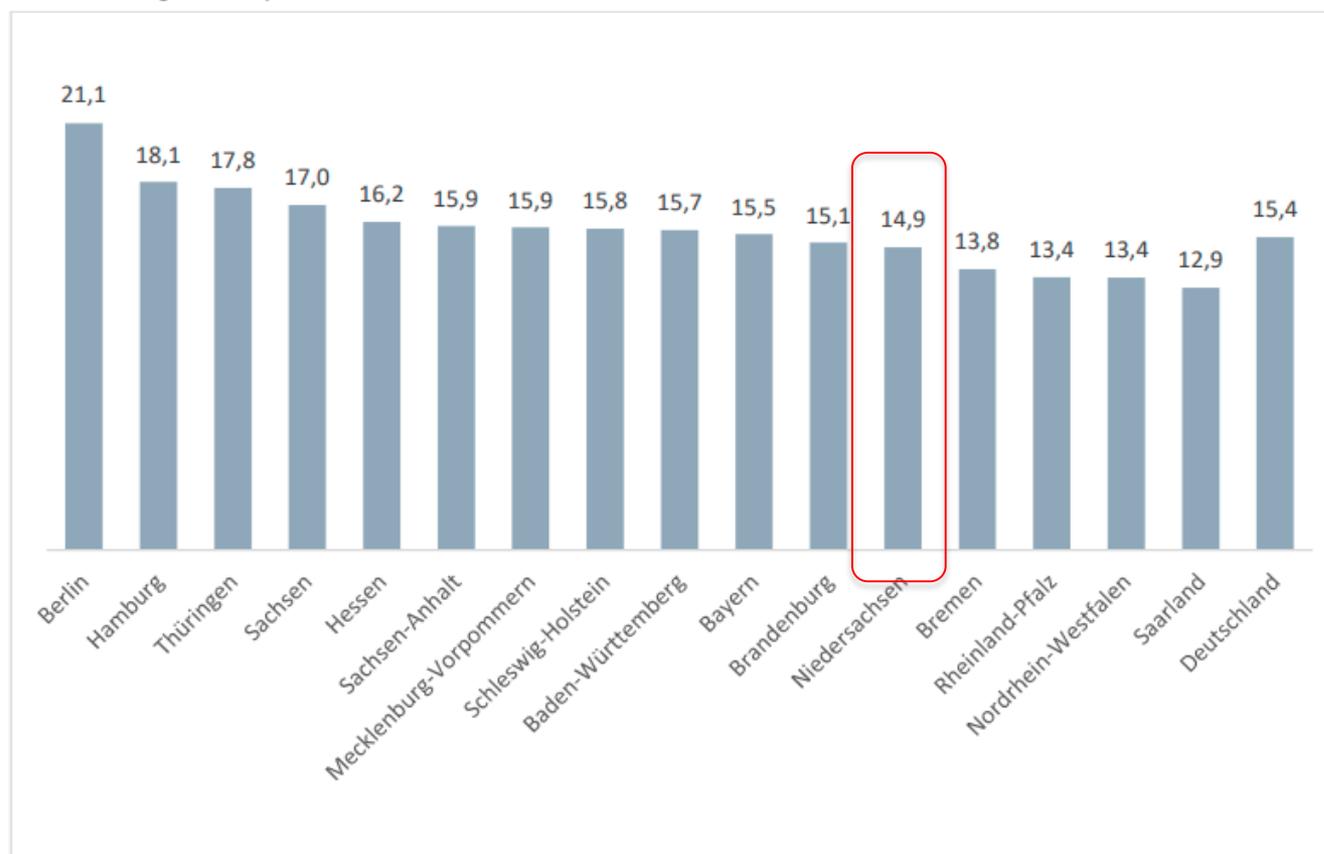
Entwicklung und Umsetzung eines regionalen Strategiekonzeptes  
zur Gewinnung von Schülerinnen für MINT-Schulfächer,  
-Ausbildungen und -Studiengängen



IW: MINT Frühjahrsreport 2021

## FRAUEN IN MINT-BERUFEN NACH BUNDESLÄNDERN

Frauenanteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen, in Prozent; Bundesländer; Stichtag: 30. September 2020



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, 2021a; eigene Berechnungen

# FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

IW: MINT Frühjahrsreport 2021

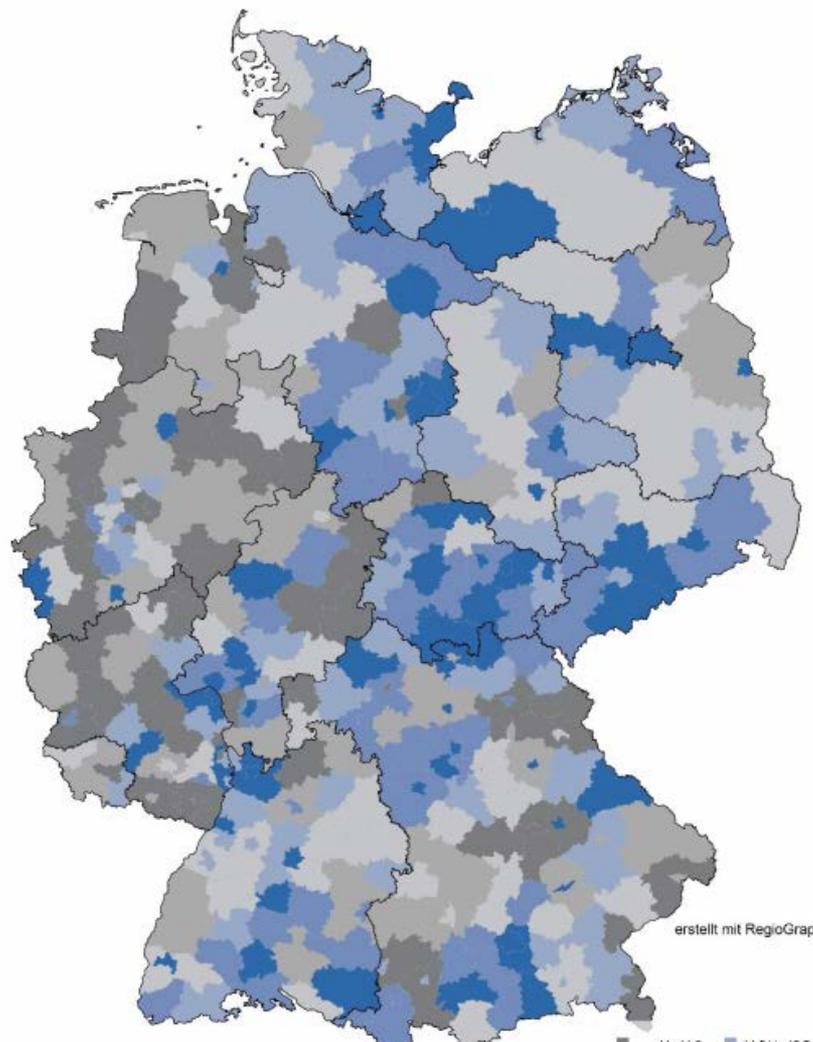
FRAUEN IN MINT-BERUFEN  
NACH KREISEN UND KREISFREIEN  
STÄDTEN

DEUTLICHE UNTERSCHIEDE –  
ANALYSE SINNVOLL



HOCHSCHULE OSNABRÜCK  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anteil weiblicher Beschäftigter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen  
Kreise und kreisfreie Städte; Stichtag: 30. September 2020



# FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

IW: MINT Frühjahrsreport 2021

## FRAUEN IN MINT-BERUFEN NACH KREISEN UND KREISFREIEN STÄDTEN

Frauenanteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen, in Prozent; Kreise und kreisfreie Städte; Stichtag: 30. September 2020

Beste Werte		Schlechteste Werte	
Heidelberg, Stadt	26,6	Zweibrücken, kreisfreie Stadt	6,2
Weilheim-Schongau	25,5	Donnersbergkreis	8,7
Jena, Stadt	25,3	Oberhausen, Stadt	8,7
Potsdam, Stadt	24,8	Bernkastel-Wittlich	8,9
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	24,6	Tirschenreuth	9,1
Dessau-Roßlau, Stadt	24,0	Duisburg, Stadt	9,2
Freiburg im Breisgau, Stadt	24,0	Rhein-Hunsrück-Kreis	9,2
Amberg, Stadt	24,0	Unterallgäu	9,4
Sonneberg	23,8	Hagen, Stadt der FernUniversität	9,6
Halle (Saale), Stadt	23,2	<b>Emsland</b>	9,6

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, 2021a; eigene Berechnungen

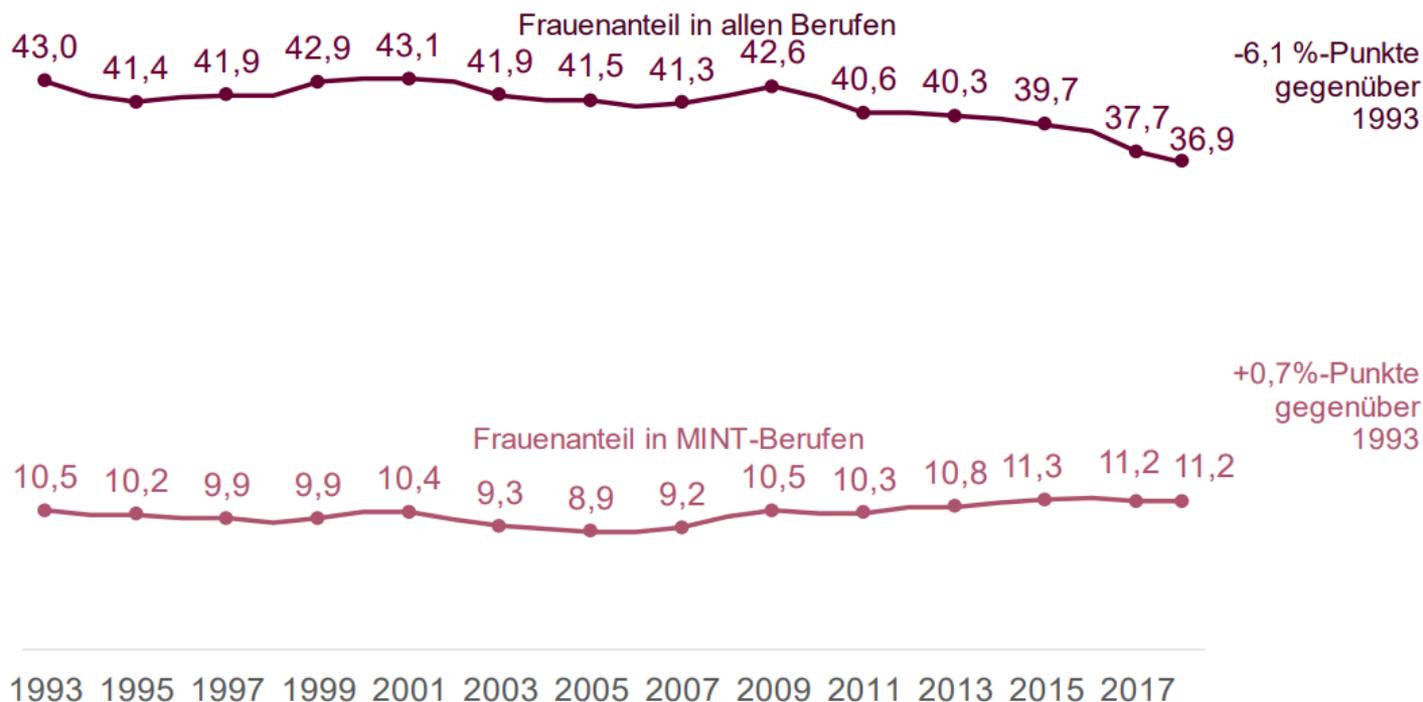
# FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

Bundesagentur für Arbeit: MINT-Berufe, August 2019

## FRAUEN IN DUALEN AUSBILDUNGEN

### Frauenanteil in MINT-Berufen stabil auf niedrigem Niveau bei rückläufigem Frauenanteil von dualen Ausbildungen insgesamt

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 31.12. eines Jahres  
1993 bis 2017



Datenquelle: Berufsbildungsstatistik, Statistisches Bundesamt



# FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

Bundesagentur für Arbeit: MINT-Berufe, August 2019

## STUDIENANFÄNGERINNEN IN MINT-STUDIENGÄNGEN

### Große Spannweite bei den Studienfachrichtungen

Frauenanteil bei den Studienanfänger(inne)n im  
1. Hochschulsesemester 2017/18 in Prozent



Datenquelle: Statistisches Bundesamt

## WARUM EINE NEUE STRATEGIE?

Einen Change-Ansatz wählen:

Nicht ausschließlich hinterfragen, warum kommen junge Frauen nicht in die MINT-Ausbildungen und Studiengänge

Statt dessen prüfen, was interessiert denn diejenigen jungen Frauen, die sich für MINT-Ausbildungen und Berufe entscheiden?

Wer übt Einfluss aus und wie können wir hier stärken?





## NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

Tops

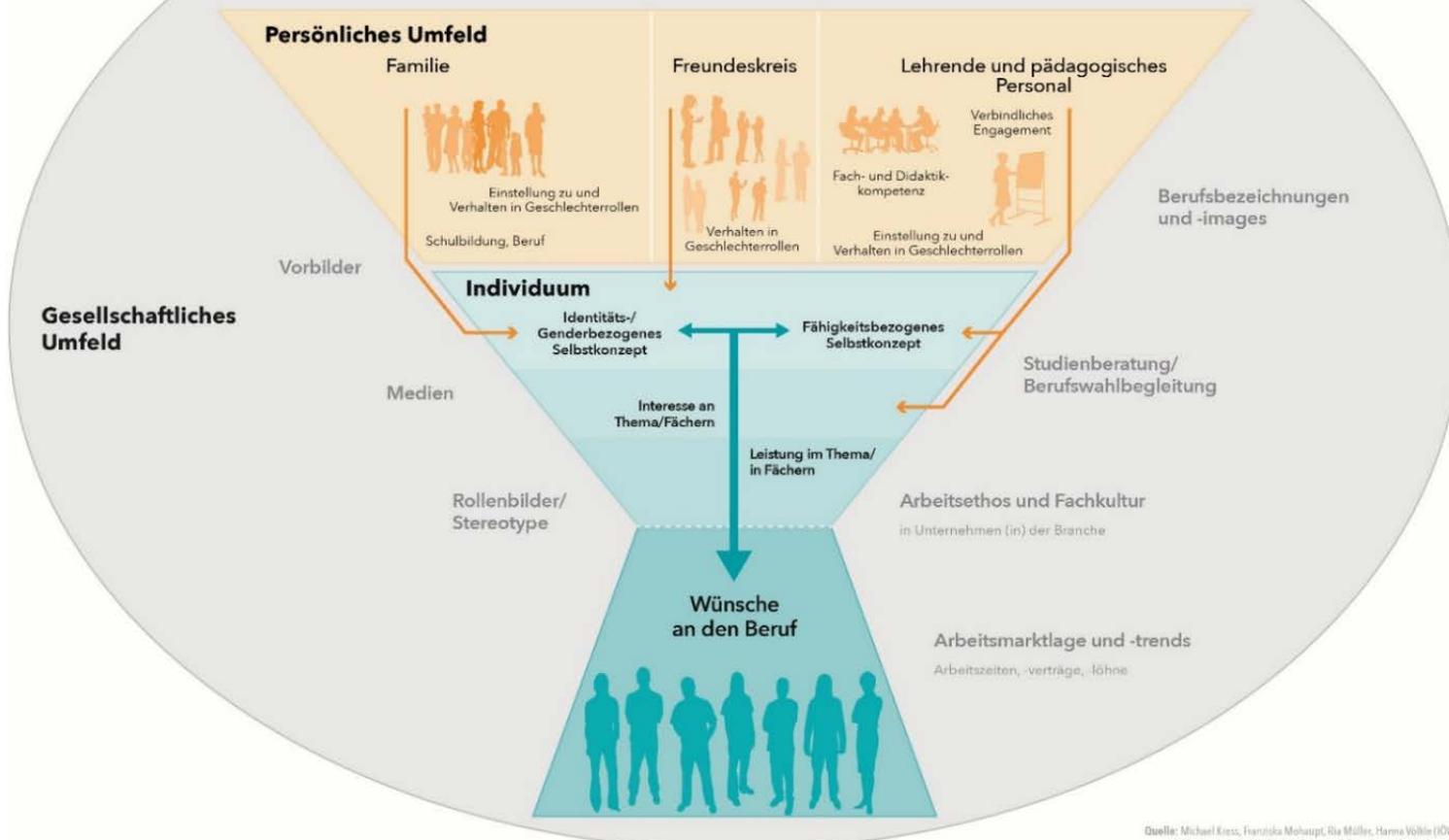
01 Fachkräftenachwuchs MINT weiblich

02 Warum eine neue Strategie?

# WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT TO DOS!

## Warum (nicht) MINT?

Einflussfaktoren auf die Ausbildungs- und Berufsorientierung



Quelle: Michael Kress, Franziska Mohaupt, Ria Müller, Hanna Völkle (IÖW)  
 in: Mohaupt et al. (2016), „MINT the gap“, Gestaltung: Dieter Duneka

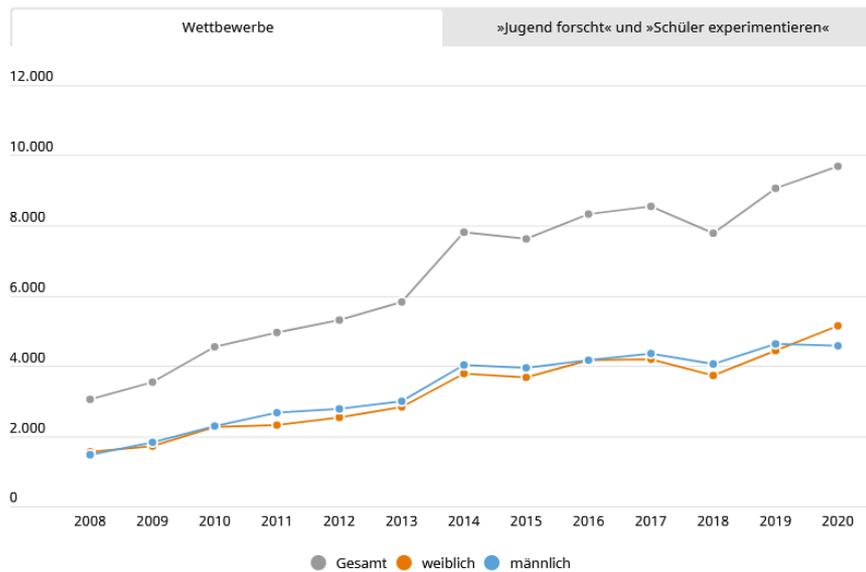


# WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT POTENZIAL!

ACATECH & KÖRBER-STIFTUNG: MINT-NACHWUCHSBAROMETER 2021 – IN ZAHLEN

## Naturwissenschaftliche Wettbewerbe

**Abb. 7** Teilnehmerinnen und Teilnehmer an naturwissenschaftlichen Wettbewerben in den Sekundarstufen I und II nach Geschlecht und Jahr (absolute Anzahl)

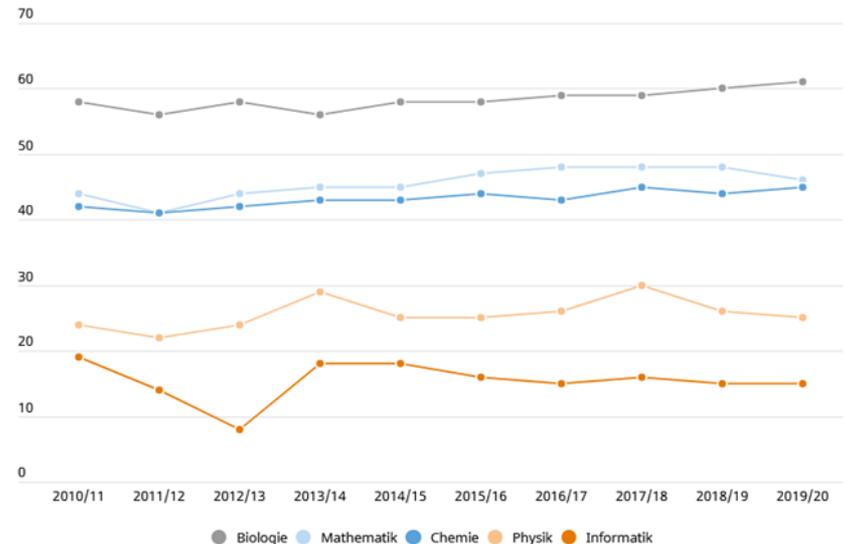


Datenbasis: IPN 2020 (nach eigenen Berechnungen), Stiftung Jugend forscht 2021



## Sekundarstufe II

**Abb. 9** Leistungskurswahl/Profilwahl: Mädchen in naturwissenschaftlichen Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau nach Schuljahr (in Prozent)



Datenbasis: KMK 2011–2021

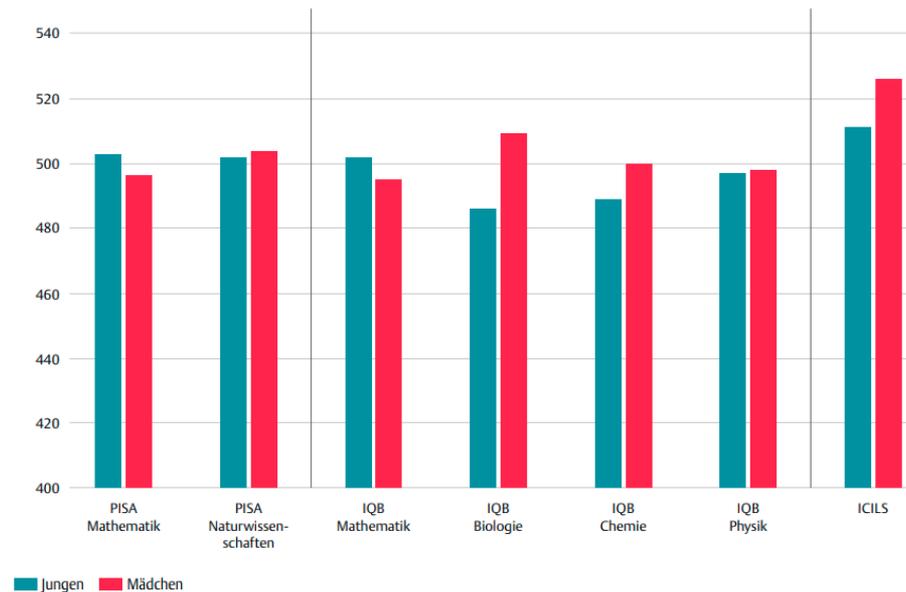
MINT Nachwuchsbarometer 2021 – In Zahlen

# WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT POTENZIAL

ACATECH & KÖRBER-STIFTUNG: MINT-NACHWUCHSBAROMETER 2021 – IN ZAHLEN

## Sekundarstufe I

**Abb. 6 Leistungen von Schülerinnen und Schülern (PISA, IQB, ICILS) im Erhebungsjahr 2018 nach Geschlecht und Kompetenzbereich (Kompetenzpunkte)**



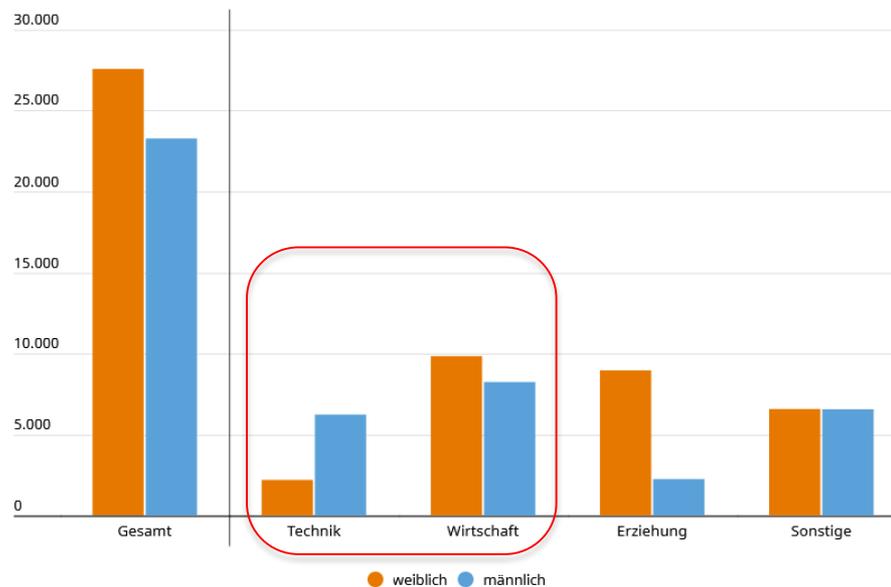
Datenbasis: Reiss et al. 2019, Stanat et al. 2019, Eickelmann et al. 2019

# WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT POTENZIAL!

ACATECH & KÖRBER-STIFTUNG: MINT-NACHWUCHSBAROMETER 2021 – IN ZAHLEN

## Sekundarstufe II

**Abb. 11** Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/20 an einem Fachgymnasium eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben, nach Zweig (absolute Anzahl)



Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2020a

MINT Nachwuchsbarometer 2021 – In Zahlen



## NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

### Tops

- 01 Fachkräftenachwuchs MINT weiblich
- 02 Warum eine neue Strategie?
- 03 Netzwerk „MIT MINT Osnabrück“



## NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

### Ziel:

- Entwicklung und Umsetzung eines **regionalen Strategiekonzepts**
- für den Landkreis und die Stadt Osnabrück
- um **mehr Schülerinnen** für MINT-Schulfächer, duale MINT-Ausbildungen und/oder MINT-Studienfächer zu gewinnen



## NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

**Ziel des neuen strategischen Netzwerkes:**

**Aufgabe der Berufsorientierung und Berufswahl respektieren und erleichtern**

- Zielgruppe der jungen Frauen besser erreichen, Wissen um die Einflussfaktoren auf die Berufsorientierung und Berufswahl besser nutzen
- Zielgruppen breiter fassen: von Schule über Ausbildung über Hochschule
- Netzwerke enger einbinden und beteiligen
- Pädagogische Fachkräfte, Beratungsfachkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, Multiplikator\*innen wie Mentor\*innen und Eltern informieren und schulen



## NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

### Vorgehen:

Regionale Zielgruppen und Partner\*innen für die Studien- und Berufsorientierung von Beginn an einbinden und beteiligen





## NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

### Vorgehen:

Gremien und Aktivitäten vernetzen: Website [www.mit-mint-os.de](http://www.mit-mint-os.de)

mit den Aktivitäten der Ausbildungsregion  
und den Fachkräfteprojekten verknüpfen [www.ausbildungsregion-osnabrueck.de](http://www.ausbildungsregion-osnabrueck.de)

### Einbindung:

- Lenkungsgruppe Ausbildungsregion fungiert als Projektbeirat
- Projektleitung ist Mitglied der AG Berufsorientierung



# NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

## Strategien differenziert ansetzen

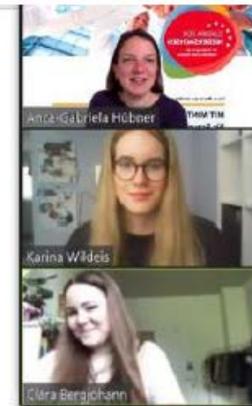
Für die Zielgruppe selbst: **Video-Chats**, Podcasts und MINT-it-Tage

20.5.21 – 2. **Video Chat**; 2. Role Models – duale Studentinnen und 10 Teilnehmerinnen- 8 Schülerinnen, eine Mutter, eine Personalverantwortliche

Willkommen zum 2.  
Video-Chat Termin

MIT MINT – Regionales Strategiekonzept für Frauen in MINT

20.05.2021  
[www.hs-osnabrueck.de/mitmintos](http://www.hs-osnabrueck.de/mitmintos)



# NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

## Strategien differenziert ansetzen

Für die **Zielgruppe selbst:**  
 MINT-it-Tage



### ABLAUF DES 1. MINT-it!-TAGES

- 7 Projekte von Schülerinnen
- 5 Projekte von Auszubildenden und Gesellinnen
  - beteiligte Firmen: Höcker Polytechnik  
 Coppenrath&Wiese  
 Stadtwerke Osnabrück  
 EAB Elektrotechnik GmbH  
 ebm
- 3 Projekte von Studentinnen
- Möglichkeiten des Engagements in Schulen
- Möglichkeiten der Orientierung für Ausbildung und Studium
- Evaluation
- Fragerunde



# NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

## Strategien differenziert ansetzen

### Für die Multiplikator\*innen:

- Aktives Netzwerk mit Netzwerktagungen und eigenen Beiträgen
- **Expertisetage** zur Stärkung wichtiger Kompetenzen (z.B. Erkennen und Bearbeiten von Vorurteilen und Stereotypen)



# FAZIT

## Strategien differenziert ansetzen, mehr Vernetzung

- Städte und ländliche Regionen benötigen lokal jeweils angepasste Strategien
- Transfer von Angeboten prüfen, Kooperation mit allen wichtigen Akteur\*innen
- Verbindlichere Beteiligung (Mitwirkung, Beiträge, Werbung um Beteiligung, auch finanzielle Unterstützung)
- Zielgruppen auch als Multiplikator\*innen einsetzen: Schülerinnen, Studierende, Berater\*innen, Lehrkräfte, Eltern
- Neue Aspekte einbringen:
  - Karrieren von Frauen in MINT vorstellen, Familienfreundlichkeit und MINT-Beruf darstellen, Perspektiven in MINT-Berufen aufzeigen
  - Treffen mit jungen Vorbildern, Eltern, Beispiele für Bildungsaufstiege darstellen